

¹بَعْدَ هَذِهِ الْأُمُورِ عَظَّمَ الْمَلِكُ أَحْسَوِيرُوشُ هَامَانَ بَنَ هَمْدَانَا الْأَجَاغِيِّ وَرَفَّاهُ، وَجَعَلَ كُرْسِيِّهٖ فَوْقَ جَمِيعِ الرُّؤَسَاءِ الَّذِينَ مَعَهُ.² فَكَانَ كُلُّ عَبِيدِ الْمَلِكِ الَّذِينَ يَتَابِ الْمَلِكِ يَخْنَوْنَ وَيَسْجُدُونَ لِهَامَانَ لِأَنَّهُ هَكَذَا أَوْصَى بِهِ الْمَلِكُ. وَأَمَّا مُرْدَخَايُ فَلَمْ يَجُثْ وَلَمْ يَسْجُدْ.³ فَقَالَ عَبِيدُ الْمَلِكِ الَّذِينَ يَتَابِ الْمَلِكِ لِمُرْدَخَايَ، لِمَاذَا تَتَعَدَّى أَمْرَ الْمَلِكِ.⁴ وَإِذْ كَانُوا يَكْلُمُونَهُ يَوْمًا قَبُومًا وَلَمْ يَكُنْ يَسْمَعُ لَهُمْ، أَجْبَرُوا هَامَانَ لِيَرَوْا هَلْ يَقُومُ كَلَامُ مُرْدَخَايَ، لِأَنَّهُ أَخْبَرَهُمْ بِأَنَّهُ يَهُودِيٌّ.⁵ وَلَمَّا رَأَى هَامَانُ أَنَّ مُرْدَخَايَ لَا يَجُثُو وَلَا يَسْجُدُ لَهُ امْتَلَأَ هَامَانُ غَضَبًا.⁶ وَازْدَرَى فِي عَيْنَيْهِ أَنْ يَمُدَّ يَدَهُ إِلَى مُرْدَخَايَ وَحَدَّهُ، لِأَنَّهُمْ أَجْبَرُوهُ عَنْ سَعْبِ مُرْدَخَايَ. فَطَلَبَ هَامَانُ أَنْ يَهْلِكَ جَمِيعُ الْيَهُودِ الَّذِينَ فِي كُلِّ مَمْلَكَةٍ أَحْسَوِيرُوشَ، سَعْبَ مُرْدَخَايَ.⁷ فِي الشَّهْرِ الْأَوَّلِ أَيَّ شَهْرٍ نِيَسَانَ فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ عَشْرَةَ لِلْمَلِكِ أَحْسَوِيرُوشَ كَانُوا يُلْفُونَ فُورًا أَيَّ فُرْعَةَ أَمَامَ هَامَانَ مِنْ يَوْمٍ إِلَى يَوْمٍ وَمِنْ شَهْرٍ إِلَى شَهْرٍ إِلَى الثَّانِي عَشَرَ أَيَّ شَهْرٍ آدَارَ.⁸ فَقَالَ هَامَانُ لِلْمَلِكِ أَحْسَوِيرُوشَ، إِنَّهُ مُوجُودٌ سَعْبٌ مَا مَتَسَسْتُ وَمَتَفَرَّقٌ بَيْنَ الشُّعُوبِ فِي كُلِّ يَلَدٍ مَمْلَكَتِكَ، وَسُنَّتُهُمْ مُغَايِرَةٌ لِجَمِيعِ الشُّعُوبِ، وَهُمْ لَا يَعْمَلُونَ سُنَّتَ الْمَلِكِ فَلَا يَلِيقُ بِالْمَلِكِ تَرْكُهُمْ.⁹ فَإِذَا خَسَنَ عِنْدَ الْمَلِكِ فَلْيُكْتَبْ أَنْ يُبَادُوا، وَأَنَا أَرُنُ عَشْرَةَ آلَافٍ وَرَبَّةٍ مِنَ الْفِصَّةِ فِي أَيْدِي الَّذِينَ يَعْمَلُونَ الْعَمَلَ لِيُؤْتَى بِهَا إِلَى خَزَائِنِ الْمَلِكِ.¹⁰ فَتَرَعَ الْمَلِكُ خَاتِمَهُ مِنْ يَدِهِ وَأَعْطَاهُ لِهَامَانَ بَنَ هَمْدَانَا الْأَجَاغِيِّ عَدُوَّ الْيَهُودِ.¹¹ وَقَالَ الْمَلِكُ لِهَامَانَ، الْفِصَّةُ قَدْ أُعْطِيَتْ لَكَ، وَالشُّعْبُ أَيْضًا لَتَفْعَلْ بِهِ مَا يَخْسُنُ فِي عَيْنَيْكَ.¹² قَدَعِيَ كِتَابُ الْمَلِكِ فِي الشَّهْرِ الْأَوَّلِ فِي الْيَوْمِ الثَّالِثِ عَشَرَ مِنْهُ، وَكُتِبَ حَسَبَ كُلِّ مَا أَمَرَ بِهِ هَامَانُ إِلَى مَرَارِيَةِ الْمَلِكِ وَإِلَى وِلَاةِ يَلَدٍ فَيَلَدٍ، وَإِلَى رُؤَسَاءِ شُعْبٍ فَشُعْبٍ، كُلِّ يَلَدٍ كِكِتَابَتِهَا وَكُلِّ شُعْبٍ كِلِسَانِهِ، كُتِبَ بِاسْمِ الْمَلِكِ أَحْسَوِيرُوشَ وَخُتِمَ بِخَاتِمِ الْمَلِكِ،¹³ وَأُرْسِلَتْ الْكِتَابَاتُ بِيَدِ السَّعَاةِ إِلَى كُلِّ بِلْدَانِ الْمَلِكِ لِإِهْلَاكِ وَقَتْلٍ وَإِبَادَةِ جَمِيعِ الْيَهُودِ مِنَ الْغُلَامِ إِلَى الشَّيْخِ وَالْأَطْفَالِ وَالنِّسَاءِ فِي يَوْمٍ، وَاجِدٍ فِي الثَّالِثِ عَشَرَ مِنَ الشَّهْرِ الثَّانِي عَشَرَ أَيَّ شَهْرٍ آدَارَ وَأَنْ يَسْلُبُوا غَنِيمَتَهُمْ.¹⁴ صُورَةُ الْكِتَابَةِ الْمُعْطَاةِ سُنَّةً فِي كُلِّ الْبِلْدَانِ أَشْهَرَتْ بَيْنَ جَمِيعِ الشُّعُوبِ لِيَكُونُوا مُسْتَعِدِّينَ لِهَذَا الْيَوْمِ.¹⁵ فَخَرَجَ السَّعَاةُ وَأَمَرَ الْمَلِكُ يَحْتُمُّهُمْ، وَأَعْطِيَ الْأَمْرَ فِي شُوشَنَ الْقَصْرِ. وَجَلَسَ الْمَلِكُ وَهَامَانُ لِلشَّرْبِ، وَأَمَّا الْمَدِينَةُ شُوشَنُ فَارْتَبَكَتْ.

¹Nach diesen Geschichten machte der König Ahasveros Haman groß, den Sohn Hammedathas, den Agagiter, und erhöhte ihn und setzte seinen Stuhl über alle Fürsten, die bei ihm waren.² Und alle Knechte des Königs, die im Tor waren, beugten die Kniee und fielen vor Haman nieder; denn der König hatte es also geboten. Aber Mardochai beugte die Kniee nicht und fiel nicht nieder.³ Da sprachen des Königs Knechte, die im Tor des Königs waren, zu Mardochai: Warum übertrittst du des Königs Gebot?⁴ Und da sie solches täglich zu ihm sagten und er ihnen nicht gehorchte, sagten sie es Haman an, daß sie sähen, ob solch Tun Mardochais bestehen würde; denn er hatte ihnen gesagt, daß er ein Jude wäre.⁵ Und da nun Haman sah, daß Mardochai ihm nicht die Kniee beugte noch vor ihm niederfiel, ward er voll Grimms.⁶ Und verachtete es, daß er an Mardochai allein sollte die Hand legen, denn sie hatten ihm das Volk Mardochais angesagt; sondern er trachtete, das Volk Mardochais, alle Juden, so im ganzen Königreich des Ahasveros waren, zu vertilgen.⁷ Im ersten Monat, das ist der Monat Nisan, im zwölften Jahr des Königs Ahasveros, ward das Pur, das ist das Los, geworfen vor Haman, von einem Tage auf den andern und von Monat zu Monat bis auf den zwölften, das ist der Monat Adar.⁸ Und Haman sprach zum König Ahasveros: Es ist ein Volk, zerstreut in allen Ländern deines Königreichs, und ihr Gesetz ist anders denn aller Völker, und tun nicht nach des Königs Gesetzen; es ziemt dem König nicht, sie also zu lassen.⁹ Gefällt es dem König, so lasse er

schreiben, daß man sie umbringe; so will ich zehntausend Zentner Silber darwägen unter die Hand der Amtleute, daß man's bringt in die Kammer des Königs.¹⁰ Da tat der König seinen Ring von der Hand und gab ihn Haman, dem Sohn Hammadathas, dem Agagiter, der Juden Feind.¹¹ Und der König sprach zu Haman: Das Silber sei dir gegeben, dazu das Volk, daß du damit tust, was dir gefällt.¹² Da rief man die Schreiber des Königs am dreizehnten Tage des ersten Monats; und ward geschrieben, wie Haman befahl, an die Fürsten des Königs und zu den Landpflegern hin und her in den Ländern und zu den Hauptleuten eines jeglichen Volks in den Ländern hin und her, nach der Schrift eines jeglichen Volks und nach ihrer Sprache, im Namen des Königs Ahasveros und mit des Königs Ring versiegelt.¹³ Und die Briefe wurden gesandt durch die Läufer in alle Länder des Königs, zu vertilgen, zu erwürgen und umzubringen alle Juden, jung und alt, Kinder und Weiber, auf einen Tag, nämlich auf den dreizehnten Tag des zwölften Monats, das ist der Monat Adar, und ihr Gut zu rauben.¹⁴ Also war der Inhalt der Schrift: daß ein Gebot gegeben wäre in allen Ländern, allen Völkern zu eröffnen, daß sie auf denselben Tag bereit wären.¹⁵ Und die Läufer gingen aus eilend nach des Königs Wort, und zu Schloß Susan ward das Gebot angeschlagen. Und der König und Haman saßen und tranken; aber die Stadt Susan ward bestürzt.